

Grünes Licht für Kirmes-Schausteller in Dorf im Warndt

Dorf im Warndt. Die Kirmes in Dorf im Warndt geht in diesem Jahr vom 16. bis zum 19. August über die Bühne. Am Donnerstagabend gab der Ortsrat den Schausstellern den Zuschlag, die dem Warndtdorf schon lange die Treue halten. Die Besucher können Eis, Mandeln und Popcorn naschen. Ein Kinder-Pressluftflieger, ein Autoskooter und ein Kinderkarussell sorgen für Unterhaltung. Der FC Dorf im Warndt wird einen Getränkestand betreiben.

Autoskooter auf dem Schulhof

Der Rummel muss allerdings dem Kindergartenneubau weichen, gefeiert wird voraussichtlich auf dem ehemaligen Schulhof neben der Mehrzweckhalle. Der geplante Seniorennachmittag findet am 13. Oktober, 15 Uhr, im Heim der Arbeiterwohlfahrt statt.

Die SPD-Fraktion beantragte, die Friedhofstoiletten auch außerhalb der Beerdigungszeiten zu öffnen. Bürger des Ortes haben sich bereit erklärt, die sanitären Anlagen auf- und abzuschließen. Von Juni bis Allerheiligen sollen die Toiletten jeden Tag von acht bis 18 Uhr geöffnet sein. Der Ortsrat stimmte dem Antrag zu. Und auch Bürgermeister Jörg Dreistadt, der in der Sitzung anwesend war, gab dem Vorhaben grünes Licht. *tan*

Fußpilgergruppe startet wieder nach Düppenweiler

Völklingen/Bous. Die Scala-Gruppe, eine Laiengemeinschaft am ehemaligen Kloster Heiligenborn in Bous, lädt für Samstag, 1. Juni, zu ihrer jährlichen Fußwallfahrt nach Düppenweiler ein, an der auch immer viele Völklinger teilnehmen. Das Thema lautet: Sich auf den Weg machen – miteinander glauben – Gemeinschaft erfahren.

In aller Stille durch die Natur

„Die Pilger gehen in Stille, begegnen sich selbst, der Natur und Gott. Auf dem Weg gibt es Stationen mit Liedern, Meditation und Gedanken zum Thema“, heißt es in der Einladung. Der Gang über die längere Strecke, die ungefähr über 28 Kilometer führt, beginnt morgens um 7.30 Uhr am ehemaligen Kloster Heiligenborn in Bous, die Wallfahrt über die kürzere, zehn Kilometer lange Strecke um 13 Uhr am Waldparkplatz des Wildparks in der Lebacher Straße in Saarwellingen. In Düppenweiler ist für die Teilnehmer der Wallfahrt anschließend ein gemeinsames Essen geplant, so die Scala-Gruppe.

Um 18.30 Uhr beginnt, auch für Nichtpilger, die Blandinenmesse. Autofahrer werden auf Wunsch zu ihrem Auto zurückgebracht. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. *red*

TSC Royal Völklingen nimmt das Tanz-Sportabzeichen ab

Völklingen. Der Tanzsportclub Royal, Abteilung des Turnvereins Völklingen, lädt am Samstag, 15. Juni, wieder zur Abnahme des Deutschen Tanz-Sportabzeichens (DTSA). Das Tanz-Sportabzeichen gibt es je nach Leistungsstand in den Stufen Bronze, Silber, Gold und Gold mit Kranz. Jeder kann das Tanz-Sportabzeichen erwerben, auch Nichtmitglieder. Bewertet werden Musik,

Balancen sowie Bewegungsabläufe. Die Abnahme findet im Gymnastiksaal der Hans Netzer-Halle in Völklingen statt, Gatterstraße 15-17. Die Interessenten können sich vorher mit der Tanzfläche vertraut machen. *red*

• Nähere Auskünfte auch zur Uhrzeit unter Tel. (0 68 98) 98 41 63 oder online unter www.tsc-royal-vk.de

Verein Baris lädt zu seinem interkulturellen Hoffest ein

Völklingen. Zu seinem Hoffest am Donnerstag, 30. Mai, 14 Uhr, lädt Baris ein, der Verein zur Förderung des Zusammenlebens von Menschen mit und ohne Migrationshintergrund. Das Fest steigt in der Saarstraße 25 in Völklingen.

Die Gäste dürfen sich auf türkische und thailändische Tänze, brasilianische Rhythmen und weitere Aufführungen freuen. Der Verein bietet natürlich auch einen Imbiss und Getränke sowie eine Tombola an. *red*

Großer Jubel und tiefe Trauer

Selten waren sich in Völklingen beim Champions-League-Finale Glück und Leid so nahe

Sowohl Borussia Dortmund als auch Bayern München zeigten beim Champions-League-Finale am Samstag großen Fußball. Es konnte aber natürlich nur einen Sieger geben. Wir haben uns gemeinsam mit Fans in Völklingen das Spiel angesehen.

Von SZ-Mitarbeiter Andreas Lang

Völklingen. Die einen sind fassungslos. „Das gibt es doch nicht, so kurz vor Schluss“, sagen die Völklinger Borussia-Fans im knallgelben Trikot mit bleichem Gesicht. Die anderen schreien ihre Freude geradeaus hinaus: „Jaaaaaaa.“ Wer sein Glück schon wieder in Worte fassen kann, nennt Namen: „Der Robben!“ oder zitiert Ex-Torwart Oliver Kahn: „Da ist das Ding!“

Minuten später ist Schluss im Champions-League-Finale, in Wembley feiern die, die vorher als Favoriten galten: die Münchner Bayern – und mit ihnen Hunderttausende Anhänger an anderen Orten, einige von ihnen in der Völklinger Hüttenschänke.

Zunächst lief aber alles anders als geplant: Der Decoder des Bezahlfernsehens machte es schon vor dem Anpfiff spannend, er besorgte sich über das Internet noch bis kurz vor Anpfiff ein Update. Gut, dass auch die Öffentlich-Recht-



Die Bayern-Fans in der Hüttenschänke konnten ihr Glück kaum fassen: Arjen Robben trifft zum 2:1 und das so kurz vor dem Abpfiff. FOTOS (2): JENAL

lichen das Spiel übertragen, so hält sich die Unruhe in Grenzen. Wirt Dieter Baldauf aber nimmt jetzt Laufwege in Kauf, wie sonst nur sein Vorbild Ilkay Gündogan im Borussia-Mittelfeld. Denn er will jetzt nicht nur die Technik bändigen, er brütelt für die verschiedenen Fanlager auch scharfe Dortmund- und traditionelle Münchner Weißwürstchen. Da pünktlich zum Anstoß alles funktioniert,

schaun alle gebannt auf das rollende Leder und sind verblüfft. Die Gelb-Schwarzen, wie Michael Kranz, genauso wie Christian Marzlin im Bayerndress. Denn die Gelben spielen die Roten erst einmal an die Wand, könnten schon nach wenigen Minuten in Führung liegen. Erst viel später geht es gefährlich in die andere Richtung, doch die Torleute Manuel Neuer und Roman Weidenfeller halten ihren Teams bis zur Pause die Null fest. „Viel besser als das Finale im vorigen Jahr“, meint Bayern-Fan Martin Becker zur Halbzeit. Zwei Mannschaften auf Augenhöhe kämpfen mit offenem Visier – ein Spektakel, wie es sich ganz Fußball-Europa nur wünschen kann. Stoff für Diskussionen gibt es ebenfalls. „Rot für Ribery“, fordern die Dortmund-Fans. „Gelb für beide“, die anderen, als sich Frank Ribery und Robert Lewandowski unfair beharken.

„Der Bessere soll gewinnen“, meint Wirt Baldauf im schwarzen T-Shirt mit BVB-Wappen. Und die Jungs seines BVB nähren die Hoffnung, dass sie zum Schluss das bessere Team sein könnten. Noch nicht einmal von der Bayern-Führung lassen

sie sich beeindruckt, sie kommen per Elfmeter zurück, 1:1 bis zu jener Szene kurz vor Schluss. „Als der Subotic da in der Schlussphase das Ding von der Linie kratzt, habe ich schon fest an eine Verlängerung geglaubt“, sagt Stefan Kurz, ein neutraler Fußballfan. Dann aber doch noch die Entscheidung. Deshalb meint er: „Schade, von diesem Duell hätte ich gerne noch mehr gesehen.“ „Ja, der Robben“, sagt Bayern-Anhänger Christian Marzlin zu Dieter Baldauf, als der ihm die Hand zur Gratulation entgegen streckt. Drei Worte, die Geschichten erzählen: Von verballerten Großchancen des Holländers in wichtigen Duellen mit der Borussia in den vergangenen Jahren und vom Triumph heute.

Der Ärger der Borussia-Fans ist bald verfliegen. Zwar tut es ein bisschen weh, „aber Dortmund hat sich absolut top geschlagen“, meint Baldauf. Und dem in Bayern erfolgreichen Rheinländer Jupp Heynckes gönnt zum Abschied von der Bayernbank sowieso fast jeder den noch größtmöglichen Triumph, das Triple aus Meisterschaft, Champions-League und DFB-Pokal.



Aber auch die Dortmunder Fans hatten zwischenzeitlich etwas zum Jubeln: Freundentaumel zum verdienten 1:1-Ausgleich.

Deutsches Rotes Kreuz bittet in Völklingen um Blutspenden

Völklingen. Der nächste Blutspendetermin des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) findet am Donnerstag, 6. Juni, von 15 bis 19 Uhr, in der Hermann-Neuberger-Halle in der Völklinger Stadion-

straße statt. Jeder Neuspender erhält dabei einen Blutspendeausweis im Scheckkartenformat, in dem die Blutgruppe und der Rhesusfaktor des Spenders eingetragen werden. *red*

Wochenendseminar in Ludweiler: „Experimentelle Malerei“

Ludweiler. Unter der Leitung von Evelyn Bachelier organisiert die Volkshochschule Völklingen ein Wochenendseminar „Experimentelle Malerei“. Es findet am Samstag und Sonntag, 1./2. Juni,

jeweils 10 bis 18 Uhr, im Haus der Vereine statt (Am Bürgermeisteramt 2, Ludweiler). *red*

• Anmeldung unter Telefon (0 68 98) 13 25 97.

Freundschaft hält schon seit 20 Jahren

Emmersweiler und Morsbach feierten am Wochenende ihre Jumelage



Während der Partnerschaftsfeier von Morsbach und Emmersweiler ernannte Gilbert Schuh (rechts), Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Ortsvorsteher Hans Georg Schneider (links) zum Ehrenbürger von Morsbach. Auch mit dabei: Großrosselns Bürgermeister Jörg Dreistadt (Zweiter von links) und Staatssekretär Axel Spieß. FOTO: JENAL

Emmersweiler. Zum 20. Jubiläum der Jumelage von Morsbach und Emmersweiler hatte Bürgermeister Gilbert Schuh nach Lotheringen eingeladen. „Diese Freundschaft lebt“, so Staatssekretär Dr. Axel Spieß vom Saar-Finanzministerium, der in Vertretung der Schirmherrin und Ministerpräsidentin Annegret Kramp-Karrenbauer erschien und sich angetan zeigte vom Engagement beider Seiten. Auch Rosselns Bürgermeister Jörg Dreistadt war voll des Lobes.

Eine Überraschung gab es für den Emmersweiler Ortsvorsteher Hans Georg Schneider: Gilbert Schuh ernannte ihn zum Ehrenbürger Morsbachs. Schuh wiederum erhielt von Axel Spieß eine Urkunde für vorbildliches Engagement für Europa. Am Ende wurde von beiden Bürgermeistern die Partnerschaftsurkunde erneut unterschrieben. *hj*

TERMINE

GEISLAUTERN

Turnverein feiert Schlossparkfest

Der Turnverein 1891 Geislautern e.V. feiert am 30. Mai sein traditionelles Schlossparkfest an der Schlossparkschule in Geislautern. Unter anderem lockt ein Fahrradgeschicklichkeitsturnier für Jugendliche. Die Kinderabteilung unter Leitung von Renita Engel will durch Turnvorführungen begeistern. Vorsitzender Karl-Heinz Kesternich und sein Team haben auch weitere Attraktionen geplant. *red*

KARLSBRUNN

Wanderung auf dem Warndt-Wald-Weg

Am Sonntag, 2. Juni, findet anlässlich des Warndt-Weekendes eine geführte Wanderung auf der westlichen Schleife des Warndt-Wald-Weges statt. Treffpunkt ist um 11 Uhr vor dem Forstgarten Karlsbrunn. Die Wanderung dauert drei Stunden und ist kostenlos, am Ende findet eine Hut-sammlung für das Wildfreigehege Karlsbrunn statt. *red*

FÜRSTENHAUSEN

Bischofsmesse mit Helferfest

In der Pfarrkirche Schmerzhafte Mutter in Fürstenthausen hält Weihbischof Robert Brahm aus Trier anlässlich seiner Visitation im Dekanat Völklingen eine Bischofsmesse am Freitag, 31. Mai, 18 Uhr. Anschließend veranstaltet an gleicher Stelle die Pfarreiengemeinschaft St. Eligius ein Fest für alle ehrenamtlichen Helfer wie Lektoren, Katecheten, Kommunionshelfer. *red*

VÖLKLINGEN

Bürgersprechstunde bei der CDU

Die CDU-Stadtratsfraktion von Völklingen lädt am Mittwoch, 29. Mai, 10 bis 12 Uhr, zu ihrer nächsten Bürgersprechstunde ein. Im Alten Rathaus wartet Birgit Becker auf alle interessierten Bürger. Sie ist Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss, Hauptaus-schuss sowie im Ausschuss des Entsorgungszweckverbandes Völklingen. *red*

PRODUKTION DIESER SEITE: ALEXANDER MANDERSCHIED MARCO REUTHER

SAARBRÜCKER ZEITUNG

Regionalredaktion Mitte
Dr. Ilka Desgranges (des/Regionalleitung), Doris Döpke (dd/Stellv. Regionalleitung), Martin Rolshausen (ols/komm. Stellv.), Lokalreporter: Peter Wagner (wp)

Saarbrücken:
Gutenbergstraße 11-23
66117 Saarbrücken
Telefon (06 81) 5 02 22 81
E-Mail redsz@sz-sb.de
Dr. Ilka Desgranges (des), Susanne Brenner (bre), Fabian Bosse (fab), Ulrike Conrath (uc), Frank Kohler (ole), Jörg Laskowski (fitz), Ulrike Paulmann (up), Martin Rolshausen (ols), Markus Saeftel (sm)

Sulzbachtal:
Telefon (0 68 97) 9 24 77 11
E-Mail redsul@sz-sb.de
Thomas Feilen (thf), Michèle Hartmann (mh)

Völklingen und Warndt
Rathausstraße 24, 66333 Völklingen
Telefon (0 68 98) 9 14 84 50, Fax -59
E-Mail redvk@sz-sb.de

Doris Döpke (dd), Angelika Fertsch (af), Bernhard Geber (er)

Gewerbliche Anzeigen für Saarbrücken, Sulzbachtal, Völklingen und Warndt:
Telefon (06 81) 5 02 32 30
Fax (06 81) 5 02 79 32 39

Köllertal
Am Hirtenbrunnen 6, 66265 Heusweiler
Telefon (0 68 06) 30 98 54, Fax -59
E-Mail redkt@sz-sb.de

Michael Emmerich (me), Marco Reuther (mr), Peter Wagner (wp)

Gewerbliche Anzeigen:
Telefon (0 68 06) 30 98 31
Fax (0 68 06) 30 98 39